

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
10 (1896)**

270 (20.11.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-224674](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-224674)

wurde der Behörde bekannt, daß er sich der Militärpflicht entzogen, was seine sofortige Einziehung zur Folge hatte.

Schwarzerlist. Am Montag wurde in der Bornitzungsung gegen den Schuhmacher Joh. Hinrich Reiners aus Hohenkirchen wegen Verbrechen gegen die Konsumordnung verhandelt. Das Urteil lautete unter Annahme mildernder Umstände auf 1 Jahr Gefängnis. In der Nachmittagsung wurde wegen Sittlichkeitsverbrechen der Arbeiter Koopmann aus Colmar unter Annahme mildernder Umstände zu 2 Jahren Gefängnis verurteilt. Die Öffentlichkeit war bei der Verhandlung ausgeschlossen.

Vermischtes.

Das erste Opfer der Mohrenraube. Wegen Margarine-Mohr-Beleidigung hatte sich am 4. November der Redakteur Kern von antilemischen „Deutschen Wochenschrift“ vor dem Schöffengericht zu verantworten. Das Blatt hatte die bekannte Nachricht des Vormer Polizeiberichtes, wonach Mohr sich des unlauteren Wettbewerbs schuldig gemacht haben soll, in einem Gedichte verurteilt. Herr Mohr aus Bahrenfeld erzielte mit seiner Privatklage den Erfolg, daß der Redakteur des antilemischen Blattes zu 50 M. Geldstrafe, sowie zur Tragung der Kosten verurteilt wurde.

Im Nordsee-Kanal erfolgte Montag Morgen 5 Uhr abermal ein Zusammenstoß. Es kollidierte der Dampfer Wiggers mit Gütern von Stettin nach Rotterdam bestimmt mit dem Dampfer Echo aus Danzig. Ersterer erlitt größeren Schaden und geht nach Kiel, um seine Ladung zu löschen

und den Schaden auszubessern. Der Verkehr im Kanal ist nicht durch diesen Unfall behindert.

Eine kluge Frau. Vor mehreren Wochen wurde in Berlin eine jener „klugen Frauen“ verhaftet, die in allen „distreten Angelegenheiten“ Rath und Hilfe zu schaffen wissen. Sie vermalte eine in vornehmer Städtgenge belegene Bedierris-Anstalt, in der sie ihre verbrecherische Thätigkeit als Nebenbeschäftigung betrieb, und erkrante sich alsbald einer ausgebreiteten Krankheit aus den „besten Kreisen“.

Neueste Nachrichten.

Remel, 17. November. In der vorigen Woche ging im furchigen Haß ein Militär Kahn unter. Wie jetzt festgestellt werden konnte, ertranken sieben Personen, der Schiffer, dessen Frau und fünf Kinder im Alter von sieben bis zu neun Monaten. Das Schiff und die Ladung sind als verloren zu betrachten.

Frankfurt a. M., 17. November. In einer Rechtsfäde „gegen Unbekannt“ ist ein Zeugnis-mangelsverfahren gegen die „Frankf. Ztg.“ eingeleitet worden zur Ermittlung des Verfassers des im 1. Morgenblatt der „Frankf. Ztg.“ vom 3. November d. J. veröffentlichten Artikels: „Der Reichsmilitärret 1897/98“, in dem eine Uebersicht über die voraussichtliche Gestaltung des Militärretats gegeben wird. Das Verfahren geht, wie die „Frankf. Ztg.“ bemerkt, davon aus, daß der Artikel Mittelungen aus einer noch nicht veröffentlichten Bundesratsvorlage enthalte. Diese Behauptung ist jedoch eine willkürliche und durch Form und Inhalt jenes Artikels nicht zu begründen.

Nom, 16. November. Nach einer Meldung der Agencia Estensi hat Kaiser Wilhelm dem König Humbert eine herzliche Glückwunschkarte geschickt.

Newyork, 17. Novbr. Aus Savanna wird telegraphirt: Nachdem Castellanos die Garnison Cascorro besetzt hatte, begab er sich nach San Miguel und hatte auf dem Wege dorthin acht Gefolge zu befehlen. Er schlug die Aufständischen bei San Miguel. Die Spanier verloren einige 20 Tote und 113 Verwundete. Die Aufständischen sollen Guaimaro geplündert und vollständig zerstört haben, sowie diejenigen bejahrten Einwohner getödtet haben, welche kein Lösegeld zahlen konnten. General Wepler hat angeordnet, jeden Zeitungsberichterstatter, der auf dem Kriegsschauplatz angetroffen werde als Spion zu erschließen, gleichviel ob Spanier oder Ausländer.

Standesamtliche Nachrichten

der Stadt Wilhelmshaven vom 7. bis 13. Novbr. 1896.
Geboren: Ein Sohn dem Bootsmannmaat Oerich, Zerpcho-Zeuermann Oerich, Berthelmann Jung, Zerpcho-Obermatusen Müller, Biermannstr. 23d, Zedemier Priber; eine Tochter dem Oberleutnant Koppert, Wachtmeister Dümmler, Marineleutnant Scheitger, Sternard Pille, Schloßarbeiter Köhne.
Kristgeboren: Boemer Engelst und R. Cornelius, beide zu Vant, Arbeiter Celen und R. G. Schone, beide zu Ehrspreßen, Telegraphenassistent Schütt hier und 2. R. Franz zu Vorthen, Schloffer Köhler und R. K. Fischer, beide zu Schmalhagen, Eisenarbeiter von der Schützen und G. Kölling, beide zu Vangerfeld, Jährlingskinder Knudenberg und S. J. K. Müller, beide hier, Wochmeistermann Demich und R. W. Zeige, beide hier, Zerpcho-Keldjahn Grube zu Kiel und R. M. K. Harry zu Berlin, Schuhmachereifer Reiners und P. J. E. Kowold, beide zu Udenburg, Schmirer Franke und R. G. d. Voplen.

beide hier, Rationsschneider Deminger hier und S. J. Weiden zu Hannover, Oberbootsmannmaat Reumann und Witte Zappert, M. K. geb. de Jurken, beide hier, Malergeselle Müller und Witte Köster, M. D. J. geborene Sobbe, beide zu Udenburg.

Heirathen: Schiffbauermann Schützenrecht zu Vant und M. B. Th. Dierks hier, Schloffer Bräuers und M. R. J. Kuhnson, beide hier, Schiffbauarbeiter zu Vorthen und M. B. Steiner hier, Schloffer Zant hier und R. E. Jung zu Herten, Schloffer Gerhard und G. D. Schmidt, beide hier, Schmidt Klompach und G. S. Reenen, beide hier, Kaufmannbauer Zähler und K. D. Schroeder, beide hier, Wochmeistermann Kuntze und G. D. D. Naheberg, beide hier, Tapezierer Zeigermann und G. S. G. Reule, beide hier, Oerich Friedrich zu Vorthen und R. M. Timmann hier, Schiffbauarbeiter Christel und G. S. Janzini, beide hier, Werkmeister Widen zu Udenburg und E. K. Feldmann hier, Sergeant Palmreiter und M. K. Behrens, beide hier.

Geboren: Sohn des Arbeiters Neumann, 2 Monat alt, Blüthne Scheide, G. S. geb. Schmidt, 45 Jahre alt, Matrose Beck, 66 Jahre alt, Sohn des Bootsmannmaaten Gerich, 1 Tag alt.

Verzeins-Kalender.

Sant-Willhelmshaven.
„Bereinigung der Mäler.“ Sonabend den 21. November, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Bellischmidt.
„Botenarbeiter-Verband.“ Sonabend den 21. November, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Bellischmidt.
Udenburg.
„Bereinigung der Mäler.“ Sonabend den 21. November, 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Riechhaus, Am Stau.
„Botenarbeiter-Verband.“ Sonabend den 21. November, Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung bei Gattin.

Conitung.

Für den Parteilands erhalten: Ertrag einer am reichlichen Auction bei Jähre in Sande 6,00 M.; Veräußerung eines Sparschloßes mit Hirschschampe und Bienenstöcke in der „Küche“ 0,75 M.
Die Rebatation.

Gastwirthschafts-Berkauf.
Eine etwa 4 Kilometer von hier gelegene gutgehende
Gastwirthschaft
ist unter günstigen Bedingungen, namentlich bei geringer Anzahlung, zum beliebigen Antritt zu verkaufen.
Interessanten wollen sich gefälligst an mich baldigst wenden.
Wilhelmshaven, 17. November 1896.
Rudolf Laube.

Billig zu verkaufen
Eine Nähmaschine mit Knopflochapparat, zwei Kinder Korbstühle, ein kleiner eiserner Ofen, ein Garderobenschrank, ein Reisefloffer, ein großer Waschtisch, drei gute Wintermäntel, ein Wäsche-Jacke, ein Herbstmantel, ein fast neuer Kaiser-mantel. Sämmtliche Sachen sind sehr gut erhalten.
Börsestr. 97, Ecke Mühlenstr.

Zu vermietthen
eine möblirte Stube nahe der Werft an einen jungen Mann, auf Wunsch mit voller Pension. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zu vermietthen
eine gut möblirte Stube.
Bismarckstr. 71, u. r.

Zu vermietthen
Stube mit Schlafstube an zwei junge Leute.
Mühlenstr. 96 (Eckst.), 1 Tr.

Zu vermietthen
ein möbl. Zimmer an 1 j. Mann.
Mittelstraße 24, 2 Tr.

Gutes Logis für 1 jg. Mann
Katharinenfeld, Viehwehstr. 4, 2 Tr. l.

Gutes Logis für 2 junge Leute
Börsestraße 22, II l.

Ein Zimmer zu vermietthen.
Banterstr. 3, 1 Tr.

Gutes Logis für 1 jg. Mann
Kopperhöfen, Mühlenstr. 25 l.

Gutes Logis
Grenzstraße 36, unten.

Gesucht
auf sofort ein tüchtiger
Rockarbeiter.
Joh. Peyer, Wilhelmshaven.

Gesucht
auf sofort ein tüchtiger
Rockarbeiter
auf dauernde Beschäftigung.
G. Kaiser, Schneidermeister,
Neue Wilhelmshavener Straße 48.

Geschäfts-Eröffnung.
Mit dem heutigen Tage eröffnete ich in der Verlängerten
Börsestraße, Ecke Grenzstraße, eine
Schlachtereie u. Würstmacherei.
Mein Prinzip wird sein, nur gute, auf das Sauberste zubereitete
Waaren zu liefern. Um geneigten Zuspruch bittet
hochachtungsvoll
Wilhelm Simon.

In dem großen
Schuhwaaren-Geschäft
von
Herm. Tebbe
5 Neue Wilhelmsh. Straße 5
werden sämmtliche Waaren bis zum 1. Januar
10 Prozent
unter dem bisherigen Ladenpreis verkauft.

Geschäfts-Eröffnung.
Hierdurch zeige meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einem geehrten Publikum von Vant und Umgegend ergebenst an, daß ich heute, **Freitag Abend 5 Uhr** in meinem Hause Neubremen, **Ecke Börse- und Mittelstraße, ein**
Restaurant
verbunden mit Destillation
eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung nur besser Speisen und Getränke zu jivilen Preisen, sowie durch zuvorkommende Bedienung mir das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben.
Achtungsvoll
N. H. Nannen, Neubremen,
Ecke der Börse- und Mittelstraße.

Ein Lehrling | **Ein junger Mann**
auf sofort für mein Tapetengeschäft als **Mitbewohner** gesucht.
L. Vietwig, Marktstr. 38. | Kieker Straße 62, 2.

Janssen & Carls.
Pfund 0,85
gereinigte frische Bettfedern
Pfund 1,15
vorzüglich fallende Halbbaunen
Pfund 1,40
vorzüglich fallende hellgraue Halbbaunen
Pfund 1,75
hh weiße Kupffedern.
Besonders zu empfehlen:
Pfund 2,80
vorzüglich fallende h weiße Gänsehalbbaunen
Fertige Betten
20, 30, 40, 50 M. usw.
Janssen & Carls
56 Bismarckstraße 56.

la. Speise-Zwiebeln
pr. Pfund 6 Pf.,
10 Pf. 45 Pf., 25 Pf. 1 M.
J. Herbermann
Kaiserstraße 55 — Grenzstraße 50.

Delikate Sprotten
4 Pfund-Rischen 1,50 M., pro
Pfd. 60 Pf., sowie echte
Kieker Bücklinge
empfiehlt
R. Pels, Grenzstraße 21,
Ecke Börsestraße.

Möbel - Malerei
sowie sonstige Malerarbeiten
werden billig und sauber ausgeführt
Tomdeichstr. 21, 2 Tr.

Arbeiter-Turn-Verein
Phönix.
Sonabend den 21. Novbr.
Abends 8 1/2 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal „Zur Kröche“, Vant.
Tagesordnung:
1. Lebung der Beiträge
2. Aufnahme neuer Mitglieder und Beschlußfassung nach § 11 d des Statuts.
3. Abendunterhaltung betr.
4. Verschiedenes.
Sämmtliche Mitglieder sowie die früheren Mitglieder des
Athleten-Klubs
„Nordische Eiche“
welche dem Turnverein beitreten und weiterleben wollen, ferner die sonstigen Neuangemeldeten werden ersucht, pünktlich zu erscheinen. **Der Vorstand.**
Beerdigungs-Vereinigung
der Arbeiter der
Maschinenbau-Werkstatt.
Sonntag den 22. November cr.
Nachmittags 3 Uhr
General-Versammlung
bei Herrn Ed. Janßen, Grenzstr.
Tagesordnung:
1. Kassenabrechnung. 2. Verschiedenes.
Die Mitglieder werden besonders auf § 13 der Statuten aufmerksam gemacht.
Der Vorstand
Freitag den 20. d. M.,
Abends 8 1/2 Uhr
Berläng. Tanzstunde
im Saale des Herrn Th. Joel,
Tomdeich.
Aeltere Schüler und Schülerinnen sind freundlichst eingeladen.
F. Turren, Tanzlehrerin.
Zur scharfen Ecke.
Freitag den 20. d. M.,
Abends von 6 Uhr ab:
frische Semmel-, Blut- und Leberwurst.
Es labet freundlichst ein
H. Tiesler.
B. Nolle
Barbier und Friseur
Bismarckstraße 7
empfiehlt sich zur Anfertigung sämmtlicher Haararbeiten:
Saar-Flechten
Saar-Frketten
Saar-Salsketten
Saar-Ringe
Saar-Blumen etc.
Zu den Haarsetten liefere auch dazu passende Goldbesätze.
Jöpfe in allen Farben stets vorrätzig.

Marktstr. 35 **S. Janover** **Marktstr. 35**

Den geehrten Bewohnern von Wilhelmshaven und Umgegend hierdurch die Mittheilung, daß ich mein

Weißwaren-, Betten- und Aussteuer-Geschäft

heute Freitag den 20. November eröffne.

Durch vortheilhafte Einkäufe in unterzeichneten Artikeln bin ich in der Lage, die denkbar billigsten Preise stellen zu können. Ich unterhalte stets Lager in Hemden, Halbleinen, Leinen, Bettzeugen, Bettfedern, Daunenn, Felleis, Damen-, Herren- und Kinderwäsche, Tischzeugen. Sämmtliche Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder. Jagdwesten, Arbeitshemden usw.

Spezialität: Herren-Oberhemden nach Maass.

Kragen, Manschetten, Vorhemden, Kravatten, Taschentücher, Handschuhe, Schirme, Strümpfe, Unterröcke, Schürzen, Baby-Artikel usw. Korsetts, Gattune, Kleider-Barchend.

Gardinen, meterweise und abgepaßt. Tischdecken, Tischläufer, Kommodendecken, Sophaschoner, Wasseldeken usw.

Spezialität: Fertige Betten.

Dieselben werden in Gegenwart der werthen Kundschaft gefüllt und werden sämtliche Näharbeiten gratis geliefert.

Ich bitte meine Schaufenster und Preise in demselben zu beachten!

Verkauf nur gegen baar! **Verkauf nur gegen baar!**

S. Janover, Marktstraße 35.

Gasthof z. Deutschen Hause

(früher Decker, Cap Horn).

Freitag den 20. November, Abends 8 Uhr:

Konzert mit nachfolgendem Ball.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **H. Rautmann.**

Pollux
ist der preiswürdigste
Rad-Mantel
dieser Saison.

Pollux hat neueste elegante Façons.
Pollux ist warm und wetterfest.
Pollux ist aus durchaus gutem Material,
Pollux ist gut verarbeitet.
Pollux ist in allen Grössen vorrätzig.
Pollux ist in 6 Exemplaren in meinen Schaufenstern ausgestellt.
Pollux muss sich jede sparsame Hausfrau ansehen.
Pollux ist nur so lange zu liefern, als der grosse Vorrath reicht.
Pollux kostet:

in schwarz u. marineblau Cheviot nur 12,50 M.
in mittelfarb. gemustertem Velour nur 14,75 M.
in feingelocktem braunen Krimmer nur 17,75 M.

HERM. MEINEN

93 Roonstrasse 93.

Wollwaren! Unterzeuge!

In Folge großer Abschlässe empfehle ich als außergewöhnlich billig:

Einen Posten wollene Damen-Capotten, schwere Qualität, 1 M.
Einen Posten wollene gestrickte Unterröcke 1 M., 1,25, 1,50—3,00.
Einen Posten Tuch-Unterröcke 2 M., 2,25, 2,50—4,50.
Einen Posten Flanell- und Barchend-Röcke von 90 Pf. an bis 150.
Einen Posten besser woll. gestr. Schultertragen 2,25 M.
Einen Posten Barchend-Frauenhosen 80, 100, 110, 150 Pf.
Einen Posten elegante Schultertücher in Blüsch 2,80, Werth 4,00.
Einen Posten echtschwarze woll. Damenstrümpfe 65, 70, 90 bis 150 Pf.
Einen Posten woll. Socken, gestrickt, 35, 40, 50, 55—100 Pf.
Einen Posten Normal- und Schweiß-Socken 40, 55, 65—120 Pf.
Einen Posten wollene Herren-Westen und Jacken von 180 Pf. an
Einen Posten Normalhemden in Wigogne und Wolle 85, 100, 120, 145—350.
Einen Posten Normalhosen von 90 Pf. an bis 350.
Einen Posten schwere Herren-Unterhosen, gewebt und gestrickt, 75, 85, 100—150 Pf.
Einen Posten rosa gestr. Damen- und Kinder-Unterjacken von 45 Pf. an.
Einen Posten woll. gestr. Kinder-Handschuhe von 15 Pf. an.
Einen Posten Damen- und Herren-Tricot-Handschuhe von 35 bis 100 Pf.
Einen Posten Pely- und Krimmer-Ruffs und Baretts zu staunend billigen Preisen.
Einen Posten wollene Kinder-Röckchen, Höschen, Jäckchen, Schuhchen etc. sehr billig.
Einen Posten woll. Flanell- und Barchend-Blousen, nur neueste Façons, von 1,80—6,50 M.

Strickwolle

in bekannt guter Qualität. Besonders empfehlenswerth ist meine 16-Eiderwolle in schwarz und couleurt à Pfund 2,80 M.

Berlin. Engroslager H. Engel

Bant, Werftstraße 13.

Roonstraße 92.

Gelegenheitskauf!

Ich hatte Gelegenheit, einen größeren Posten ff. Ueberzieher, Hosen, Westen, Anzüge usw. zu kaufen. Ausserdem lagert ein größerer Posten verfallene Pfänder. Sämmtliches soll zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft werden.

W. Harms, Pfandleihgeschäft.

Guter bürgerlicher Mittagstisch.

Berl. Marktstraße 1.

Schöne Hohenzollern-Mäntel
21 Mark.
Georg Aden, Bant.